Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Montag, 15. Juni 2009
Ausgabe 109

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Meldungen **5**
› Ausstellung über studentisches Wohnen und betreutes Wohnen 5
› Eröffnung der Streetworkaußenstelle in Moosach 5
› Städtische Kindertagesstätte engagiert sich für Asháninka-Indianer 6
› Beflaggung am 17. Juni 6
› Arabische Filmwoche erstmals in München 6
› Gesprächskonzert „Klangspuren plus" mit Oliver Schneller 7

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Wiederholung
Dienstag, 16. Juni, 11 Uhr,
Großer Saal des Münchner Stadtmuseums, St.-Jakobs-Platz 1
Bürgermeisterin Christine Strobl spricht bei der 35-Jahr-Feier des Clubs Behinderter und ihrer Freunde (CBF). Zu diesem Anlass zeichnet der CBF auch eine besonders behindertenfreundliche Arztpraxis mit der goldenen Spritze aus.

Wiederholung
Dienstag, 16. Juni, 11 Uhr, Nordbad, Schleißheimer Straße 142
Bürgermeister Hep Monatzeder spricht bei der Pressekonferenz der Isarnixen SG Stadtwerke München. Anlass ist die Deutsche Meisterschaft im Synchronschwimmen 2009 vom 21. bis 22. Juni in München. Unterstützt wird diese Sportveranstaltung durch das Sportamt des Schul- und Kultusreferats.
Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Wiederholung
Dienstag, 16. Juni, 12 Uhr, Grützner stube im Rathaus
Oberbürgermeister Christian Ude informiert im Rahmen einer Pressekonferenz als Aufsichtsratsvorsitzender der GWG München gemeinsam mit den GWG-Geschäftsführern Dietmar Bock und Hans-Otto Kraus über das Jahresergebnis 2008, aktuelle Projekte und die weiteren Planungen der GWG München.
Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Wiederholung
Dienstag, 16. Juni, 12 Uhr, Grundschule an der Walliser Straße 5
Fest mit Spiel und Sport anlässlich der Schulhoföffnung 2009. Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner eröffnet die diesjährige Saison. Bei Regen findet die Veranstaltung in verkürzter Form in der Sporthalle, in der Eingangshalle der Grundschule und in verschiedenen Klassenzimmern statt. Im Anschluss an den offiziellen Teil wartet auf die Kinder und Jugendlichen am Nachmittag ein attraktives Angebot an Sport- und Spielmöglichkeiten (nur bei trockenem Wetter).
Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr, das Ende des offiziellen Teils ist für 13 Uhr vorgesehen, das Spielangebot am Nachmittag ist bis 17 Uhr geplant. Informationen zur Schulhoföffnung im Internet unter *www.musin.de/schulen/schuloeff_c.html*

Wiederholung
Dienstag, 16. Juni, 15.30 Uhr, Turnerstraße 48
Festakt zur Eröffnung des im Herbst 2008 in Betrieb genommenen Städtischen Horts Turnerstraße 48 im Stadtbezirk 15 (Trudering - Riem). Nach der Begrüßung durch die Leiterin der Einrichtung, Katrin Hewald, hält Stadträtin Beatrix Zurek (SPD) in Vertretung des Oberbürgermeisters die Festrede. Im Anschluss sprechen der Leitende Baudirektor Max Spannagl (Baureferat) und Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner. Die Veranstaltung wird von Beiträgen der Hortkinder umrahmt.
Weitere Infos über die Einrichtung im Internet unter *www.muenchen.de/schulreferat/aktuell*

Wiederholung
Dienstag, 16. Juni, 19 Uhr, Jüdisches Museum, St.-Jakobs-Platz 16
Stadtrat Marian Offman (CSU) spricht in Vertretung des Oberbürgermeisters Grußworte zur Eröffnung der Ausstellung „Munich and Washington Heights". Des Weiteren sprechen Dr. Celia Bergoffen, Kuratorin, New York, Bernhard Purin, Direktor des Jüdischen Museums, und Dr. Eric Block, Zeitzeuge, Vorhees, New Jersey. Die Ausstellung bildet den Abschluss der Reihe „Orte des Exils" und führt in den New Yorker Stadtteil Washington Heights, ein Zentrum der jüdischen Emigration aus Deutschland.
Die Ausstellung ist vom 17. Juni bis 30. August, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, zu besichtigen. Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. Das Familienticket kostet 9 Euro.

Wiederholung
Dienstag, 16. Juni, 20 Uhr, Literaturhaus, Salvatorplatz 1
Bürgermeisterin Christine Strobl und Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers überreichen Rudolf Hermstein den Übersetzerpreis 2009. Die Laudatio hält Helmut Frielinghaus. Musikalische Umrahmung durch Gerd Baumann und Peter Horn.

Donnerstag, 18. Juni, von 9 bis 10 Uhr,
in der BMW Welt (Doppelkegel), Am Olympiapark 1
Pressekonferenz der Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH mit dem Vorstandsvorsitzenden der BMW Group, Dr. Norbert Reithofer, Oberbürgermeister Christian Ude, Ministerpräsident Horst Seehofer und der Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Anni Friesinger.
Die Beteiligten stehen zwischen 8.50 Uhr und 9 Uhr für Fotos zur Verfügung. Parkplätze sind in der BMW Welt vorhanden.
Achtung Redaktionen: Medienvertreter werden gebeten, sich bis zum 17. Juni unter *www.pressemuenchen2018.de* anzumelden.

Donnerstag, 18. Juni, 12 Uhr, Arminiusstraße 9
Stadtrat Dr. Reinhard Bauer (SPD) gratuliert dem Münchner Ehepaar Hanni und Eugen Herold im Namen der Stadt zur Eisernen Hochzeit.

Donnerstag, 18. Juni, 14 Uhr, Saal des Alten Rathauses
Zum Auftakt der 11. Bundeskonferenz der Kommunen und Initiativen spricht Oberbürgermeister Christian Ude zum Thema „Die Kommunen im Klimawandel". Auf der Bundeskonferenz vom 18. bis 20. Juni diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kommunalverwaltungen, Spitzenverbänden, Nichtregierungsorganisationen und Wissenschaft über die Bedeutung der Klimaveränderungen für die Kommunen und über die Herausforderung, Klimawandel in die kommunale Entwicklungspolitik zu integrieren. Ausrichter der Konferenz ist die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/InWEnt (Internationale Weiterbildungs- und Entwicklungs GGmbH) – unterstützt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – in Kooperation mit der Landeshauptstadt München.

Donnerstag, 18. Juni, 15 Uhr, Grützner stube im Rathaus
Pressekonferenz zum Kinder-Kultur-Sommer (KiKS) 2009 mit Maria Kurz-Adam, Leiterin des Stadtjugendamts. Die Veranstalter stellen den 3. Kinder-Kultur-Sommer-Reiseführer mit mehr als 300 Einzelprogrammangeboten, Tipps und Anregungen zur eigenen kulturellen Betätigung und dem Adressenverzeichnis der über 180 Partner vor. Das KiKS-Festival vom 10. bis 19. Juli auf der Alten Messe bildet den zehntägigen Auftakt und lädt Schulklassen, Gruppen, Kinder, Jugendliche und Familien zum Mitmachen und Zuschauen ein. Anschließend geht KiKS an unterschiedlichen Veranstaltungsorten im gesamten Stadtgebiet weiter. Finanziert wird KiKS aus Mitteln des Sozialreferats, des Kulturreferats, des Schul- und Kultusreferats, des Bezirksausschusses 8 (Schwanthalerhöhe), durch die Unterstützung von Sponsoren sowie aus Eigenmitteln der Kooperationspartner. Schirmherr ist Oberbürgermeister Christian Ude.
Achtung Redaktionen: Um 14.30 findet ein vorgezogener Fototermin mit Kindern des städtischen Horts an der Herrenstraße statt.

Donnerstag, 18. Juni, 17.30 Uhr,
Bezirkssportanlage an der Demleitnerstraße 2
Nach der Begrüßung durch Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner spricht Bürgermeisterin Christine Strobl zur Einweihung der modernisierten Bezirkssportanlage an der Demleitnerstraße 2. Die Sportanlage wird von den drei Vereinen FFC Wacker 99 e.V, FC Wacker München e.V. und FC Hellas Monachou e.V. sowie der Japanischen Internationalen Schule München

genutzt. Mit dem Ersatz des Tennenplatzes durch einen Kunstrasenplatz und der Erneuerung der Flutlicht- und Bewässerungsanlagen erhalten die Nutzervereine und die Schule eine modernisierte Sportanlage, die einen sicheren und erweiterten Sportbetrieb gewährleistet.

Meldungen

Ausstellung über studentisches Wohnen und betreutes Wohnen
(15.6.2009) Ab Dienstag, 16. Juni, wird bis einschließlich Donnerstag, 25. Juni, eine Ausstellung im Foyer des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Blumenstraße 28 b, über die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs für studentisches Wohnen und betreutes Wohnen im HaidPark im 12. Stadtbezirk (Schwabing-Freimann) informieren. Die Ausstellung ist von 8 bis 19 Uhr für das interessierte Publikum geöffnet.
Von der Ausloberin, der AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH, wurde in enger Zusammenarbeit mit der Projektleitung, der Bayerischen Landessiedlung GmbH, ein Realisierungswettbewerb mit sechs Teilnehmern durchgeführt. Die Preisgerichtssitzung fand unter dem Vorsitz von Professor Dr. (Universität Rom) Thomas Herzog am 29. Mai im Großen Saal des Stadtmuseums statt.
Der Wettbewerb bezieht sich auf ein Teilgrundstück im Nord-Osten des Gesamtprojektes HaidPark (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1953). Hier soll in direkter Anbindung an den U-Bahnhof Fröttmaning ein Quartierseingang formuliert werden. In einer bis zu siebengeschossigen Bebauung ist die Errichtung eines Gebäudes für Studentenwohnen und betreutes Wohnen sowie Ladennutzung und gewerbliche Nutzung im Erdgeschoß geplant.
Das Münchner Architekturbüro Blauwerk Architekten hat in Zusammenarbeit mit Grabner + Huber Landschaftsarchitekten Partnerschaft aus Freising dabei den ersten Preis erhalten.

Eröffnung der Streetworkaußenstelle in Moosach
(15.6.2009) Das Streetworkangebot in Moosach wird aufgestockt. Am kommenden Mittwoch, 17. Juni, findet von 14 bis 17 Uhr die offizielle Eröffnung der Streetworkaußenstelle in der Welzenbachstraße 30 statt. Neben dem mobilen Angebot des Streetworkbusses, der montags in der Dillingerstraße Station macht, und der aufsuchenden Jugendarbeit von Streetwork im Stadtteil können nun auch feste Gruppenangebote und Beratungsan-

gebote in der neuen Außenstelle durchgeführt werden. Streetwork unterstützt 14- bis 21-jährige Jugendliche in persönlichen, beruflichen und schulischen Problemlagen.

Städtische Kindertagesstätte engagiert sich für Asháninka-Indianer
(15.6.2009) Die Städtische Kindertagesstätte in der Waxensteinstraße 57 überreicht am Dienstag, 16. Juni, einen Scheck über 154 Euro an Libia Rengifo als Vertreterin des indigenen Volkes der Asháninka-Indianer. Seit mittlerweile über zehn Jahren engagiert sich die Kindertageseinrichtung bereits für das Projekt „Wir sind Freunde der Asháninkas" und unterstützt die Errichtung und Unterhaltung einer Schule für die Indianerkinder im Amazonasgebiet Perus. Durch Veranstaltungen wie Kinderfeste, Versteigerungen und Basare sowie das Engagement der Kinder, Eltern und Erzieherinnen wurden bisher Spendenerlöse von insgesamt etwa 3.000 Euro erzielt.
Im aktuellen Kindergartenjahr organisierte die Tagesstätte ein Elterncafé, bei dem Einnahmen durch den Verkauf von Kuchenspenden erzielt wurden. Mit der diesjährigen Spende wird die bessere Ernährung der Kinder im peruanischen Regenwald unterstützt.
Das Projekt findet im Rahmen des Klimabündnisses der europäischen Städte mit den indigenen Völkern Amazoniens statt, dem die Landeshauptstadt München im Jahr 1992 beigetreten ist.

Beflaggung am 17. Juni
(15.6.2009) Zum Jahrestag des Volksaufstandes in der ehemaligen DDR am 17. Juni 1953 werden am Mittwoch, 17. Juni, die städtischen Dienstgebäude beflaggt.

Arabische Filmwoche erstmals in München
(15.6.2009) Vom 18. Juni bis 24. Juni laden eurient e.V., das Regionale Zentrum der Internationalen Weiterbildungs- und Entwicklungs gGmbH (InWEnt) in Bayern (im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – BMZ), das Goethe-Institut Alexandria/Ägypten, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und die Society for International Development (SID) Chapter Munich erstmals zur Arabischen Filmwoche München ein. Im Monopol-Kino, Feilitzschstraße 7, werden acht teils preisgekrönte Spielfilme aus dem arabisch-islamischen Raum gezeigt, darunter der provokante ägyptische Blockbuster „The Yacoubian Building", die algerischen Erfolgsfilme „Délice Paloma" und „Viva L'Aldjérie" sowie das paläs-tinensische Roadmovie „Salt of this Sea" und die marokkanische Heavy-Metal-Doku „Les Anges de Satan". Um-

rahmt wird das Programm von einer Reihe ägyptischer Kurzfilme, darunter dem in Ägypten viel diskutierten Film „The Elevator".
Von Marokko bis Jordanien geben die Filme unterhaltsame Einblicke in das Leben im modernen Nordafrika und Nahen Osten, indem sie Alltag, soziale Probleme, aktuelle Konflikte und Migration thematisieren. Dabei richtet das Filmfest seinen Fokus besonders auf die größte Bevölkerungsgruppe der Region: die arabische Jugend. Mit ihren Träumen und Frustrationen geraten insbesondere junge Frauen ins Blickfeld, die sich kreativ und pragmatisch von der Generation ihrer Mütter abzusetzen versuchen. Mit ihrer großen Spannweite bietet die Filmauswahl einen tief gehenden Einblick in das gegenwärtige, sich zunehmend innovativ und eigenständig präsentierende arabische Filmschaffen. Dieses neue arabische Kino eröffnet neue Perspektiven auf eine spannungsreiche Weltregion und hebt sich damit erfrischend vom hiesigen medialen Mainstream ab.
Bei der Eröffnung am Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr sprechen Dr. Fatai Kayode Salau von InWEnt und Ahmed Abdalla vom Goethe-Institut Alexandria/Ägypten. Ahmed Abdalla ist Kurator der ägyptischen Kurzfilme und steht für Fragen zur Verfügung. Der Eröffnungsfilm „Salt of this Sea" wird mit deutschen Untertiteln präsentiert.
Am Freitag, 19. Juni, und Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr werden die beiden Filme „Viva Laldjérie" und „Délice Paloma" in Anwesenheit des Regisseurs Nadir Moknèche gezeigt.
Kuratiert von eurient e.V., findet die Arabische Filmwoche 2009 erstmals als ein Projekt des deutschen Netzwerks der Anna-Lindh-Stiftung in fünf Städten statt: Leipzig, Bonn, Kiel, Weimar und München. Das Programm wird maßgeblich finanziert vom Auswärtigen Amt. Weitere Infos unter: *www.monopol-kino.de*

Gesprächskonzert „Klangspuren plus" mit Oliver Schneller
(15.6.2009) Im Zentrum der Gesprächskonzerte „Klangspuren" der Münchener Biennale stehen Uraufführungen von Auftragswerken junger Komponisten und Komponistinnen. Es werden jeweils Kompositionen der Tradition und der neueren Musik, die einen besonderen Bezug zu dem uraufgeführten Werk haben, ausgewählt. Die neuen „Klangspuren plus" fördern junge Musiker und Musikerinnen der Freien Musikszene Münchens in welchselnder Besetzung.
Am Mittwoch, 17. Juni, findet um 20 Uhr im Gasteig/Black Box, Rosenheimer Straße 5, das Gesprächskonzert unter Moderation von Peter Ruzicka mit dem 1966 geborenen Oliver Schneller statt. Oliver Schneller erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen, darunter ein Stipendium der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo, den Paul Fromm Award der Harvard Uni-

versity und das Benjamin Britten Fellowship Tanglewood. Als Saxophonist trat er unter anderem mit Tan Dun, der George-Russell-Bigband und dem Gustav-Mahler-Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Seiji Ozawa auf. 2004 gründete er das „Tracing Migrations"-Projekt mit zeitgenössischer Musik von jungen arabischen Komponisten. Ab Oktober 2009 unterrichtet Oliver Schneller Komposition an der Musikhochschule Stuttgart. Karten für 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, sind über München Ticket und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Nähere Informationen unter *www.muenchenerbiennale.de* oder *www.oliverschneller.net.*